

Evgenia Schröder  
Elternbeiratsvorsitzende  
der Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen  
Augustenburgstr. 22a  
76229 Karlsruhe

An den  
Ortschaftsrat Grötzingen  
Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup  
Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe

Grötzingen, den 27.06.2024

**Bitte um Unterstützung bei den Problemen der  
Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen**

Werte Mitglieder des Ortschaftsrats Grötzingen,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup,  
sehr geehrte Frau Hinken,

mit diesem Schreiben wende ich mich an Sie als Elternbeiratsvorsitzende der Augustenburg Gemeinschaftsschule mit der Bitte um Unterstützung in folgenden Punkten:

1. knappe Finanzmittel der Schule
2. fehlender Raum für die Unterbringung der zu betreuenden Grundschul Kinder ab 2026.

Finanzmittel:

Die Augustenburg Gemeinschaftsschule war 2012 die erste Gemeinschaftsschule der Stadt Karlsruhe und sollte ein Vorzeigeobjekt werden. Versprochen war z.B. eine moderne digitale Ausstattung und für jeden Schüler ein digitales Endgerät. Hiervon sind wir momentan weit entfernt.

In einigen Zimmern sind die Whiteboards mittlerweile defekt und die Ersatzbeschaffung zieht sich seit geraumer Zeit in die Länge. Unsere Kinder benötigen aber eine verlässliche digitale Ausstattung, um gut lernen zu können. In den naturwissenschaftlichen Fachräumen fehlt teilweise immer noch die Erstausrüstung. Damit die Lehrkräfte überhaupt arbeiten können hat die Schule Anschaffungen immer wieder aus dem Schulbudget getätigt, dieses Geld fehlt aber an anderer Stelle-zum Beispiel für Schulbücher.

In einigen Fächern (Bio/Ch/Phy) müssen sich zwei Kinder ein Buch teilen, in anderen Fächern (Musik/AES/Technik)) gibt es gar keine Lehrwerke. Da die Bücher länger im Umlauf sind, sind sie oft in einem schlechten Zustand.

Auf Unverständnis der Schulgemeinschaft stößt die Tatsache, dass das Grötzingen Hallenbad, das von allen Bürgerinnen und Bürger kostenfrei genutzt werden kann, für die Schule kostenpflichtig ist. Da die Sporthalle für die Schulgröße viel zu klein ist, muss die Schule ins Hallenbad ausweichen und jährlich ein Drittel des Schulbudgets aufbringen.

Im Namen der Eltern der Augustenburg Gemeinschaftsschule bitte ich Sie eine Möglichkeit zu finden, die Hallenbadnutzungskosten für die Schule zu reduzieren oder ggf. zu streichen.

Außerdem hoffen wir auf die materielle oder andere Unterstützung beim Lösen der genannten Probleme.

Raumbedarf:

Zu den finanziellen Schwierigkeiten kommt die Sorge, wie und wo **die Betreuung der Grundschulkinder** nach der Demontage der Hortcontainer im Jahr 2025 angeboten werden soll (Betriebsurlaub Hort bis 31.12.2025).

Die Schulleitung hat einen Notplan ausgearbeitet, um die Unterbringung der zu betreuenden 140 Grundschulkinder im EG der Grundschule zu realisieren. Uns erscheint es sehr fraglich, ob es da tatsächlich genügend Platz dafür gäbe. Außerdem befinden sich momentan in diesen Räumlichkeiten das Lehrerzimmer und die VKL-Klasse, die dann aufgegeben werden müssten. Der neu eingerichtete Chillraum, der für die Ganztagschüler der Sekundarstufe eröffnet wurde, müsste dann ebenfalls wieder als Klassenraum genutzt werden.

Zudem müsste man dann die Kooperation mit der Albschule (KOF) aufgeben, da dieses Zimmer ebenfalls für die Kinderbetreuung benötigt würde.

Wir, Eltern der Augustenburg Gemeinschaftsschule, sehen das eindeutig als eine unzulässige Verschlechterung der Rahmenbedingungen an der Schule. Eine Ganztagschule sowie eine gute Betreuung der Grundschulkinder müssen die

Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen. Die Kinder brauchen ihren Rückzugsort, Raum zum Entspannen, das Gleiche betrifft die Lehrkräfte. Wir sind absolut dagegen, dass sich die Raumsituation an der Schule verschlechtert, denn Kinder brauchen viel mehr als nur Schulbänke und Stühle. Wir plädieren dafür, dass die Stadt die Raumverhältnisse an der Schule erneut überprüft. Auch in diesem Punkt wäre eine baldige Entscheidung, welche Räume evtl. angemietet, neu errichtet oder umgenutzt werden können, vonnöten, um die hierfür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Wir hoffen, dass die Stadt Karlsruhe, das Schul- und Sportamt und der Ortschaftsrat unsere Schule bei der Lösung dieser Probleme unterstützen werden.

Für eine Rückmeldung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Evgenia Schröder

für den gesamten Elternbeirat der Augustenburg Gemeinschaftsschule

